

**Sehr geehrte Schulleiter\*innen!**

**Wien, August 2021**

Um in der Frage der Qualifikation von Pädagog\*innen, die mehrsprachig aufwachsende Schüler\*innen unterrichten, Orientierung zu geben, wurden im Auftrag des BMBWF vom bundesweiten Kompetenzzentrum für Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (NCoC BIMM) die **Kompetenzprofile** für die Bereiche **Deutsch als Zweitsprache (DaZKompP)** und **Muttersprachlicher Unterricht (MUKompP)** erstellt.

Beide Kompetenzprofile geben in sieben Qualifikationsfeldern einen Überblick, mit welchen Aspekten und Inhalten sich Pädagog\*innen auseinandersetzen sollen, um einer sprachlich heterogenen Schüler\*innenschaft methodisch-didaktisch versiert begegnen zu können. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzfelder in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer\*innen bedacht bzw. vertieft werden sollen (vgl. QMS – Fortbildungskonzept).

Mit Fokus auf die Unterrichtssprache Deutsch sind hier im Besonderen Kolleg\*innen angesprochen, die in den Deutsch-Sprachfördermaßnahmen nach § 8h SchOG (Deutschförderklassen und -kurse) eingesetzt sind, aber auch generell Kolleg\*innen, die ordentliche Schüler\*innen mit Förderbedarf in Deutsch als Zweitsprache in allen Unterrichtsgegenständen unterrichten.

Das DaZKompP & das MUKompP geben Orientierung hinsichtlich der Schul- und Personalentwicklung.

#### **Ad Schulentwicklung:**

Die Kompetenzprofile dienen als Reflexionsinstrument im Kontext von QMS, um transparent zu machen, welche spezifischen Qualifikationsbereiche zur Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung zur Verfügung stehen.

Bedarfe und Zusatzqualifikationen, die sich für den Standort u.a. in Bezug auf den in Erarbeitung befindlichen Grundsatzterlass *Sprachliche Bildung und Lesen* ableiten lassen, bilden eine Orientierung für das standortspezifische Fort- und Weiterbildungskonzept.

#### **Ad Personalentwicklung:**

Die Kompetenzprofile dienen als Reflexionsinstrument für Pädagog\*innen, um ihre Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der sprachlichen Bildung zu sondieren und im Kompetenzprofil zu verorten. Auf Basis der Reflexion werden Personalentwicklungsgespräche geführt und in Folge können gegebenenfalls auch Pädagog\*innen namhaft gemacht werden, die durch eine gezielte Auseinandersetzung mit einem Bereich als Expert\*in an der Schule koordinierende Aufgaben im Bereich der sprachlichen Bildung übernehmen möchten.

Die **Pädagogische Hochschule Wien** bietet in Abstimmung mit der Bildungsdirektion Wien/ Fachstab 2 durch eine Vielzahl an Angeboten die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich *Sprachliche Bildung, Deutsch als Zweitsprache* und des *Muttersprachlichen Unterrichts* aufzubauen.

#### **Im Bereich der Ausbildung:**

Die *Pädagog\*innenbildung NEU* legt einen verstärkten Schwerpunkt auf die *Sprachliche Bildung*, natürlich sind alle einschlägigen Ausbildungsfächer als solide Qualifikationsbasis zu sehen. Auch Lehrer\*innen, deren Ausbildung schon länger zurückliegt, können einzelne Lehrveranstaltungen aus dieser Phase nennen.

### Im Bereich der Weiterbildung:

Umfassende Lehrgänge der PH Wien bieten Inhalte zu allen Qualifikationsbereichen der Kompetenzprofile.

- *Deutsch als Zweitsprache in der Primarstufe (20 ECTS)*
- *Deutsch als Zweitsprache - Unterrichtsarbeit mit mehrsprachigen Lernenden (Sek I, II) (22 ECTS)*
- *Muttersprachlicher Unterricht - Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration (30 ECTS)*

### Im Bereich der Fortbildung:

- *Symposien zur Förderung der Bildungssprache in allen Fächern*
- *Fokusveranstaltungen zu DaZKompP & MUKompP (1x pro Semester, beginnend im WS 2021 unter dem Titel „Wie funktioniert Sprache?“)*
- *Ausbildungsreihe zur USB DaZ*
- *Bundesweite Fortbildungen zur Sprachlichen Bildung <https://bimm.at/angebote/>*
- *Konferenzen (z.B. ÖDaF-Tagung oder IDT)*
- *Einzelfortbildungen*

### Im Bereich des Selbststudiums:

- Zur vertiefenden Auseinandersetzung mit einschlägiger Fachliteratur steht Ihnen die Bibliothek der PH Wien zur Verfügung.
- Das NCoC BIMM bietet über die Websites [www.bimm.at](http://www.bimm.at) und [www.usbdaz.at](http://www.usbdaz.at) Online-Ressourcen für die individuelle Vertiefung von Themen der sprachlichen Bildung

Die **Pädagogische Hochschule Wien** weist seit einiger Zeit die Zuordnung von Fortbildungen zu den einzelnen Qualifikationsbereichen der Kompetenzprofile aus, sodass Lehrer\*innen und Schulleitungen bei der Sondierung der Angebotslandschaft zielgerichtet unterstützt werden. Veranstaltungen der **Aus-, Fort- und Weiterbildung** an Pädagogischen Hochschulen – sowie an anderen Bildungseinrichtungen (mit und ohne ECTS) - können in den Kompetenzprofilen verortet werden. Die Profile im Word-Format bieten Ihnen und den Pädagog\*innen auch die Möglichkeit, Anmerkungen und Überlegungen zu Qualifikationen festzuhalten und laufend zu ergänzen.

In Summe ermöglichen die Kompetenzprofile einerseits einen individuellen Blick auf die Fachexpertise der einzelnen Pädagog\*innen und andererseits zeigen sie, welche Anker bereits gesetzt wurden, um zur Positionierung des Themas *Sprachliche Bildung* an der eigenen Schule beizutragen. Die Kompetenzprofile verstehen sich als Instrument, um diesen Orientierungsprozess zu begleiten.

Für Fragen zum Einsatz der Profile steht Ihnen das **Sprachförderzentrum (SFZ) der BD Wien/Fachstab 2** sowie das **Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz (DiZeTIK)** und die **Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung (Ko.M.M.M.) der PH Wien** gerne beratend zur Verfügung.

<https://www.sfz-wien.at/kontakt>

<https://dizetik.phwien.ac.at/team/>

<https://komm.phwien.ac.at/team/>